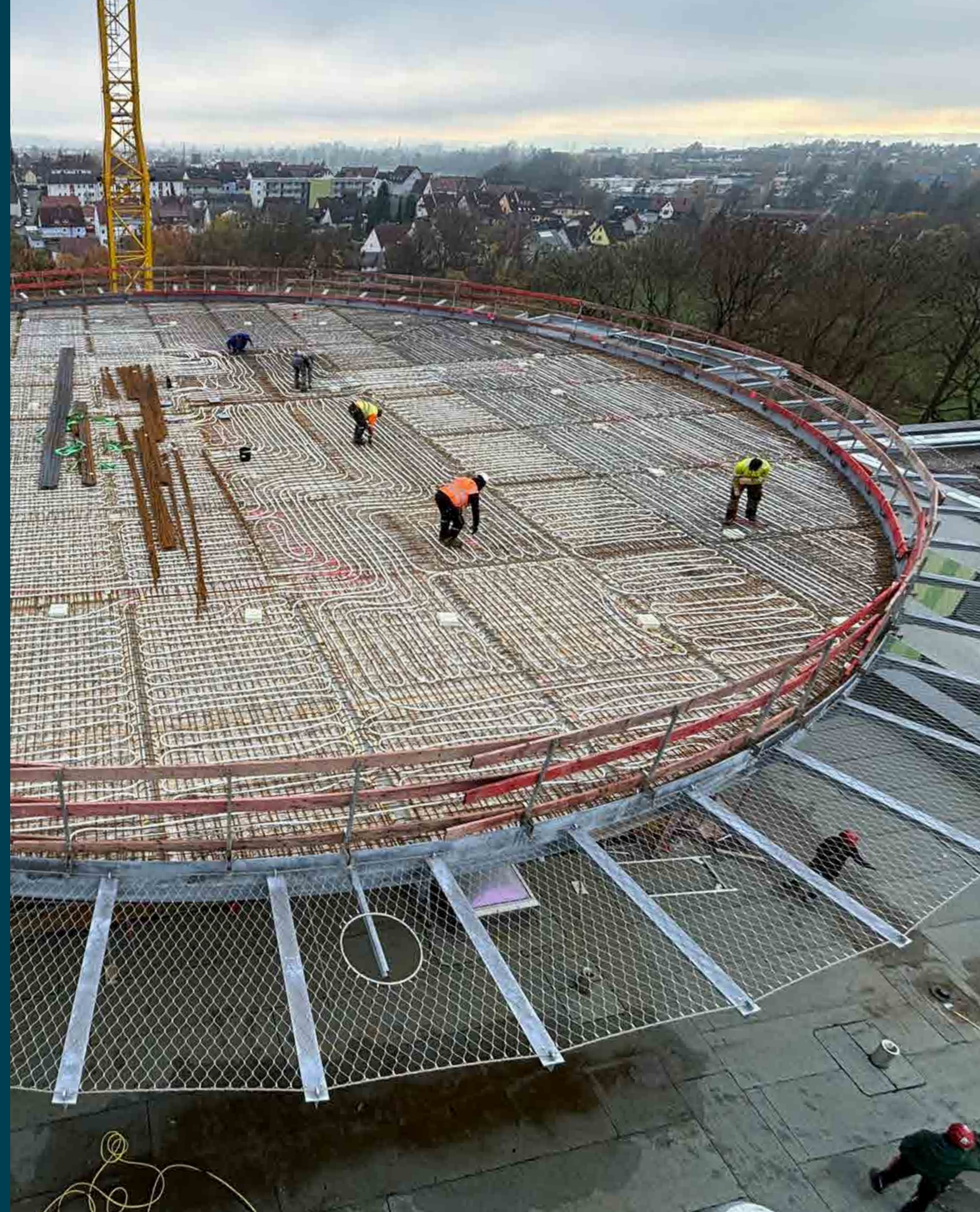


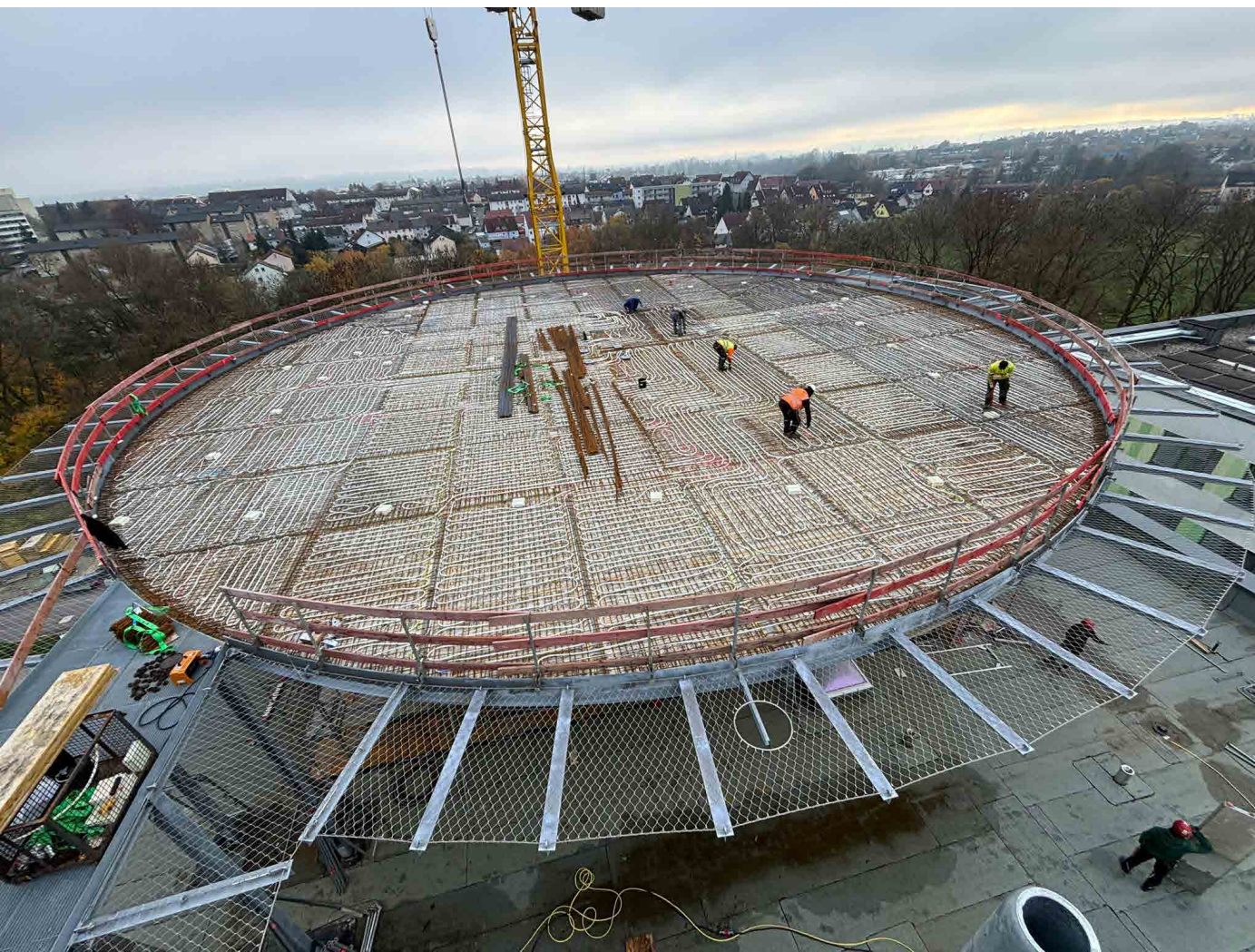
**+GF+**

**Hubschrauberlandeplatz  
Klinikum Crailsheim**

# **Ingenieur- kunst als Lebensretter**



# Das Uponor Meltaway-System sorgt im Winter für einen schnee- und eisfreien Hubschrauberlandeplatz auf dem Dach des neuen Klinikums in Crailsheim.



Insgesamt knapp 5.000 Meter Uponor Magna Pipe Plus Rohre wurden für den neuen Hubschrauberlandeplatz auf dem Klinikum Crailsheim verlegt.

Quelle: GF Building Flow Solutions

Auf dem Dach des Klinikneubaus in Crailsheim befindet sich ein Hubschrauberlandeplatz. Zur Schnee- und Eisfreihaltung der Plattform wurde ein Uponor Meltaway-System installiert.

Quelle: GF Building Flow Solutions

**E**in kalter Wintermorgen in Crailsheim, einer Stadt mit 36.000 Einwohnern im fränkisch geprägten Nordosten von Baden-Württemberg. Leichter Schneefall überzieht die Landschaft mit einer weißen Schicht. Auf dem Dach des neuen Klinikums setzt ein Rettungshubschrauber zur Landung an. Die Rotorblätter wirbeln Schneeflocken durch die Luft, doch die Plattform ist komplett frei von Schnee und Eis. So kann der Heli gefahrlos landen. Im Ernstfall zählt für Patienten jede Minute, deshalb ist ein ganzjährig nutzbarer, sicherer Landeplatz für die Crew an Bord unabdingbar. Für die mit der Planung beauftragten Ingenieure ist es das Ergebnis sorgfältiger Konzeption und perfekter Ausführung. Im Einsatz für die Gesundheit: GF Building Flow Solutions und das Uponor Meltaway-System.

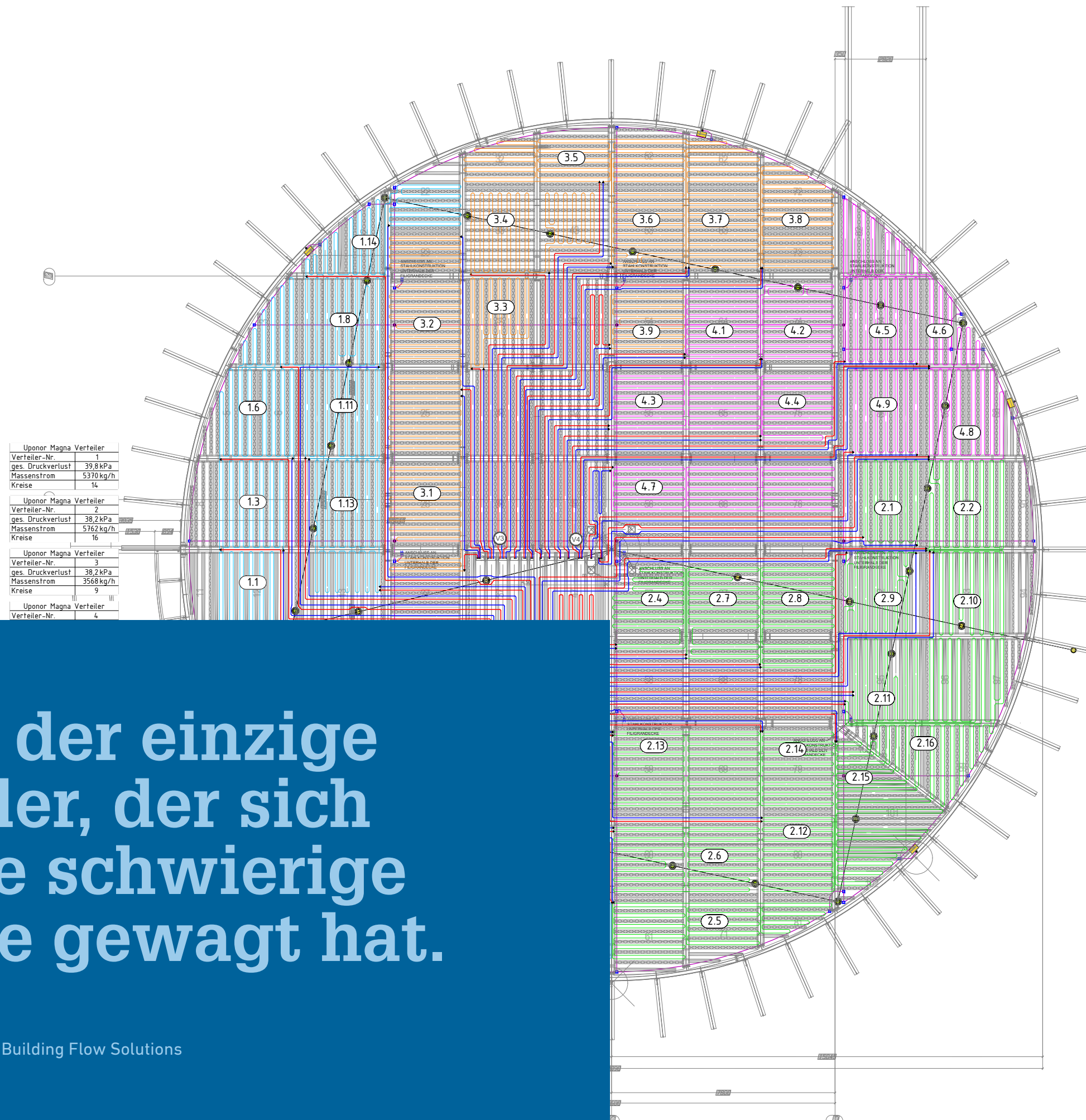
## 730 Quadratmeter große Landefläche

Mehr als 100 Millionen Euro hat der Landkreis Schwäbisch-Hall in den vergangenen Jahren in das Klinikum Crailsheim investiert: Für einen Neubau, der 2016 eröffnet wurde, für Modernisierungen im Bestand und jetzt in einen weiteren Klinikneubau. Auf dem Dach dieses zweiten Neubaus, 24 Meter über dem Boden, hat die Firma Leonhard Weiss aus Satteldorf im Herbst 2025 den 730 Quadratmeter großen, kreisrunden Hubschrauberlandeplatz mit 30 Meter Durchmesser errichtet – eine weitere Verbesserung der Krankenhausinfrastruktur. Insgesamt rund fünf Millionen Euro kostet der Landeplatz. Die aufwendige, vor Ort montierte Stahlunterkonstruktion stellte nicht nur hohe Anforderungen an Statik und Ausführung, sondern auch an die Planung und Ausführung der Schnee- und Eisfreihaltung. „GF war der einzige Hersteller, der sich an diese schwierige Aufgabe gewagt hat“, sagt Tobias Kriegbaum, Sales Commercial South bei GF Building Flow Solutions.



# Komplexe und anspruchsvolle Leitungsführung

Die Installation war aufgrund der komplexen Leitungsführung und der Filigrandecke aus werkseitig vorgefertigten Betonelementen mit einer speziellen Doppeleinschubbewehrung besonders anspruchsvoll. Aus statischen Gründen war diese Konstruktion erforderlich, damit der enorme Druck eines landenden oder startenden Rettungshubschraubers abgefangen und die Belastung auf die Fläche verteilt wird. Bis zu sechs Tonnen Abfluggewicht bringt ein Heli auf die Waage. Die Planer von GF Building Flow Solutions mussten alle Rohrleitungen präzise nach den Vorgaben positionieren, Kreuzungen im Leitungssystem vermeiden. Außerdem mussten die Uponor Magna Pipe Plus Rohre mit einem exakt vorgegebenen Abstand über den Stahlträgern verlegt werden.



Uponor Magna Verteiler	
Verteiler-Nr.	1
ges. Druckverlust	39,8 kPa
Massenstrom	5370 kg/h
Kreise	14
Uponor Magna Verteiler	
Verteiler-Nr.	2
ges. Druckverlust	38,2 kPa
Massenstrom	5762 kg/h
Kreise	16
Uponor Magna Verteiler	
Verteiler-Nr.	3
ges. Druckverlust	38,2 kPa
Massenstrom	3568 kg/h
Kreise	9
Uponor Magna Verteiler	
Verteiler-Nr.	4

GF war der einzige Hersteller, der sich an diese schwierige Aufgabe gewagt hat.

TOBIAS KRIEGBAUM  
Sales Commercial South bei GF Building Flow Solutions



Die komplexe Stahlunterkonstruktion stellte nicht nur hohe Anforderungen an Statik und Ausführung, sondern auch an die Planung und den Einbau der Schnee- und Eisfreihaltung.

Quelle: GF Building Flow Solutions

## 5.000 Meter Magna Pipe Plus Rohre

Insgesamt wurden knapp 5.000 Meter Uponor Magna Pipe Plus Rohre in den Dimensionen 20,0 x 2,0 Millimeter und 25,0 x 2,3 Millimeter verlegt. Diese verlaufen in mehreren Heizkreisen innerhalb der vor Ort betonierten Oberfläche und wurden durch eine Brandschutzmanschette in den Anschlussraum geführt, um die sicherheitsrelevanten Vorgaben einzuhalten. Die Rohrleitungen sind über vier Verteilerstationen mit jeweils 60 Anschlüssen mit dem Heizsystem des Klinikums verbunden.

## Sicherheit auf dem Klinikdach

Die Beheizung des Hubschrauberlandeplatzes ist ein zentrales Element der neuen Infrastruktur am Klinikum in Crailsheim. Mit dem Uponor Meltaway-System steht eine Bauteilaktivierung speziell für Außenflächen mit festem Belag zur Verfügung – entwickelt etwa für Krankenzufahrten, Feuerwehrflächen oder eben Landeplätze. „Das System sorgt dafür, dass auf chemische Enteisungsmittel oder mechanisches Räumen komplett verzichtet werden kann“, betont Tobias Kriegbaum. Stattdessen wird die Wärme direkt unter der Oberfläche verteilt und hält die Plattform zuverlässig schnee- und eisfrei.

Die Uponor Magna Pipe Plus Rohre sind über vier Verteilerstationen mit jeweils 60 Anschlüssen an das zentrale Heizsystem der Klinik angebunden.

Quelle: GF Building Flow Solutions



# 5.000 m

Magna Pipe Plus Rohre

# 4

Verteilerstationen

# 60

Anschlüsse je Verteilerstation

# 35-45° C

Vorlauftemperatur

Weitere Informationen  
zum Produkt:

**Uponor Meltaway**  
Schnee- und Eisfreihaltung



## Präzise Regelung für maximale Effizienz

Die Regelung der Heizleistung erfolgt über Sensoren, die Temperatur und Feuchtigkeit auf der Plattform überwachen. Typischerweise werden für solche Systeme Vorlauftemperaturen zwischen 35 und 45 Grad C gewählt, um eine ausreichende Wärmeabgabe an die Oberfläche zu gewährleisten. „Das System arbeitet nur dann mit voller Leistung, wenn tatsächlich Schnee oder Eis drohen“, erläutert Tobias Kriegbaum. „In mildereren Phasen wird die Heizleistung automatisch reduziert – das spart Energie und schont die Ressourcen.“ Die Integration in das Heizsystem ermöglicht eine effiziente Nutzung vorhandener Energiequellen. Die gesamte Installation fügt sich nahtlos in die bestehende Gebäudetechnik ein.

## Sicherheit für Crew und Patienten

Die Lösung Uponor Meltaway von GF Building Flow Solutions am Klinikum Crailsheim zeigt, wie moderne Gebäudetechnik und durchdachte Planung zusammenwirken, um Sicherheit und Funktionalität auch unter anspruchsvollen Rahmenbedingungen zu gewährleisten. Entscheidend für das Klinikum war, dass der Landeplatz immer ohne Einschränkungen genutzt werden kann. Das beruhigt nicht nur die Verantwortlichen, sondern vor allem die Menschen, die im Ernstfall auf schnelle medizinische Hilfe angewiesen sind.





#### **Kontakt:**

Frau Kim Pfeiffer  
Manager, Marketing DACH  
GF Building Flow Solutions  
kim.pfeiffer@georgfischer.com  
P +49 (9521) 690 318  
www.georgfischer.com  
www.uponor.com

Herr Andreas Dölker  
Head of Crossmedia Content  
Communication Consultants GmbH  
gfbfs@cc-stuttgart.de  
P +49 (711) 97893 51  
www.cc-stuttgart.de

#### **Unternehmensprofil**

GF blickt auf eine lange Tradition industrieller Innovation seit 1802 zurück und richtet sich konsequent neu aus, um zum globalen Marktführer im Bereich Flow Solutions für Industrie, Infrastruktur und Gebäude zu werden. Mit „Excellence in Flow“ bietet GF hochwertige Produkte und Lösungen, die den sicheren und nachhaltigen Transport von Medien weltweit ermöglichen. Im Rahmen seiner strategischen Transformation hat GF seine Division GF Machining Solutions am 30. Juni 2025 veräußert und eine Vereinbarung zur Devestition seiner Division GF Casting Solutions unterzeichnet. GF hat seinen Hauptsitz in der Schweiz, beschäftigt rund 15'700 Mitarbeitende und ist in 46 Ländern präsent. Im Jahr 2024 erzielte GF einen Umsatz von CHF 4'776 Mio. GF ist an der SIX Swiss Exchange kotiert.

**#ExcellenceInFlow**

**www.georgfischer.com**  
**www.uponor.com**

#### **Bilder**

Seite 5: GettyImages/Jaromir  
Alle anderen Bilder: GF Building Flow Solutions

# Finden Sie die richtige Ansprechperson:

 **Zum Uponor Außendienst in Ihrer Nähe**